



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



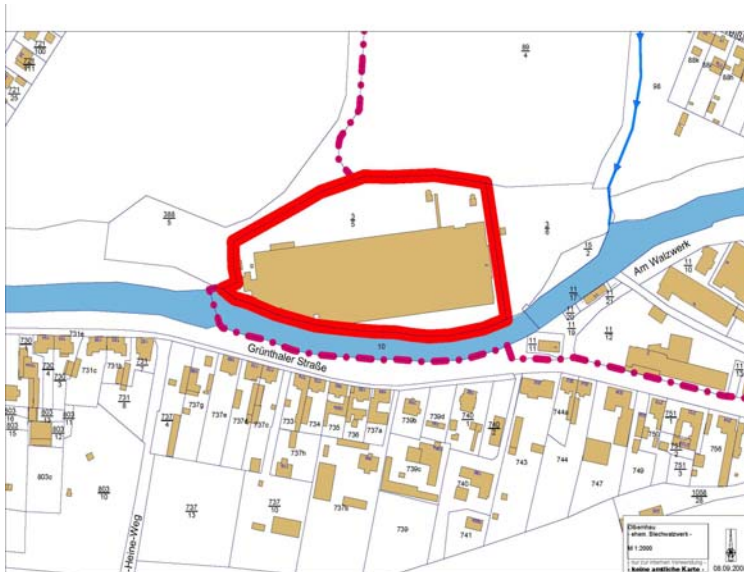
EFRE-Förderung in Olbernhau

Revitalisierung des ehemaligen Blechwalzwerkes in Olbernhau – 2. Bauabschnitt

Die Stadt Olbernhau bemühte sich viele Jahre darum, das 2005 herrenlos gewordene Grundstück des ehemaligen Blechwalzwerkes Olbernhau zu revitalisieren.

In einer Machbarkeitsstudie wurden verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und Szenarien betrachtet. In deren Ergebnis wurde der Rückbau mit anschließender Renaturierung favorisiert.

In einem ersten Abschnitt wurde innerhalb der EFRE-Förderperiode 2000-2006 der Teil der Hauptmechanik mit Gesamtkosten von 265.101,38 € und einer anteiligen Förderung der EU von 198.826,09 € abgerissen und das Gelände rekultiviert.



Dank der Unterstützung des Staatsministerium des Inneren wurde die Förderung des 2. Bauabschnittes im Rahmen des Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den EFRE in der Förderperiode 2007-2013; sowie ergänzend über das Förderprogramm Revitalisierung von Brachflächen und Konversionsflächen am 19.6.2009 bewilligt.

Bis zum Jahresende 2009 wurden die belasteten Grundbücher der Liegenschaft bereinigt.

Danach konnte die konkrete Altlastenuntersuchung durchgeführt werden und die Abstimmung mit den Behörden über die Entsorgungsvarianten und Sanierungsziele wurden zum Abschluss gebracht werden.



Im Februar 2010 erfolgt die Ausschreibung der Abbruch- und Entsorgungsleistungen, Ende Mai 2010 begannen die maschinellen Abrissarbeiten an der etwa 300 Meter langen und 80 Meter breiten Halle. Am 3. August wurden in einer spektakulären Sprengung gleichzeitig die 4 zirka 50 Meter hohen Schornsteine gesprengt.



Nachdem bis Ende August 2010 das Gelände oberirdisch beräumt wurde konnte in enger Abstimmung mit den Umweltfachbehörden die Sanierung des Untergrundes und Gestaltung des Geländes als renaturierte Fläche mit einer Oberflächenabdeckung gegen eindringendes Sickerwasser beginnen.

Die endgültige Fertigstellung erfolgte am 17. Mai 2011.

Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf 1.748.068,- €, wovon von der Europäischen Union 1.311.051,- € (75%) getragen hat. Der Freistaat Sachsen beteiligte sich mit 292.210,- € (15%) an dieser Maßnahme und die Stadt Olbernhau musste 10% der Kosten aus ihrem Stadthaushalt tragen.

Die Stadt Olbernhau verfolgte mit der Revitalisierung des Areals das Ziel, eine ansprechende Gestaltung des Ortseinganges zu erreichen, die Sicherung/Sanierung von Umweltschäden bzw. Altstandorten voranzubringen, eine verkehrssichere Situation herzustellen und eine Reduzierung von Bodeninanspruchnahme zu erzielen.

